

Platzes ausgrüßte, indem er mich herzlichst jagend
nach Lathum, wo er die Nacht schlief, blieb, und ließ darauf
freundl. Morgens sein Wirtswirt ausruhen.

Mittwoch fuhren wir Jerusalem in das seit lange ^{verlassene}
Festgewand gezogen. Am 10 Uhr Vormittag bezog ich mich mit
sämtlichen Ranz beim der waffenmännlichen Consulats und begleitet von
denn Passanten nach Colonia (heute Stadium von Jerusalem), wo wir
mit der oester. u. ung. General-Kaufl. Graf Palaga vorangeht war.
Vort angelangt fanden wir bereits, da man der kirchlichen Pöze
beizubekommen Zelte aufgeschlagen, aber Bewegung Pöze, was bereits
in die Gebirge ganz gezogen, und bereits nach Mittag, nachdem wir einige
Stunden verbracht hatten in Zürich, waren dort Pöze, wir und ^{dann} ~~bei~~
nachdem wir einige Pöze gezogen gegen die Uniform eines Oester. Admiral
vorbeigefahren, in das Schloss, wo wir mit dem Admiral warteten,
und dann die Pöze hatten ihn Morgens zu 2. werden. Am frühen
Pöze hatten wir einige feine kleine Pöze, aber die Graf
gegen von Toscana den wir ebenfalls Morgens hatten werden.

Am 2 Uhr Nachmittag - die Pöze war freundlich, und Pöze? wurden
früher von der Pöze der englischen Consulats von Pöze getroffen
hat mit dem Pöze gezogen, brachen wir auf, nachdem wir früher Pöze
h. Heide Morgens hatten, Pöze, Pöze, Pöze, in die Pöze, um ein
Pöze zu Pöze. Am der Pöze der Pöze Graf Walburg
in Pöze, General-Kaufl. Graf Palaga in der Pöze
Uniform eines Maltheer-Ritters, dann das übrige Gefolge der Pöze,
wie wir andern, während der Pöze mit dem Pöze von Toscana in
offener Pöze aufholte.

Auf der Pöze Colonia war bereits ein ungarische

israelitische Gemeinden mit ihrer Kirche gesiegt, die Christen
sangen die Volksgesänge und einen eigentümlichen singend-sprechenden
Gebrauch machten, als auf uns alle wie von furchtbarstimmigen Engeln
hinein auf dem Gebirge Judas herabgekommen. Man hörte außer
sangen bildete ganz Jerusalem Galien. Auf einigen Minarets
waren die neuen Türme der Stadt errichtet, wo das Kirchschiff
entworfen worden war. Dies ging St. Petrus, Hektar und der Großfürst
von Toscana zu Pfand, und unter den Klängen der Volksgesänge
begann der singend-sprechende, in die Stadt. An dem neuen von
der aethiop. u. g. Colonne errichteten Leinwandbogen übernahm
die kleine Kapelle der Vic. General, ab Pascal den Kronen
mit Krone, und einige Minuten später warfen auf der von den
israelitischen Gemeinden errichteten Leinwandbogen gesiegt war,
sahen wir bei dem Gaffathore an. Alles ging von Pfand.
Gemeinschaft der Götter erwartete der lateinische Patriarch
den Götzen. 300 Geistliche bildeten Galien. Unter Gleichklang
begann man die künstliche Ceremonie und in Procession ging es
von in die Grabkirche, wo ein Te Deum abgehalten wurde, darauf
der Kronen ging in das aeth. Hospitz bezog und das Corral
Crops unter den Kirchschiffen Abmündung, von in Richtung aufging.

Kronen Rudolf hatte es ab, als das das Sultan im aeth.
Hospitz zu wohnen, sondern verblieb in den Anproben der
Stadt gesiegt gellert. Lage das auf, warfen es von Maffa in der
Grabkirche gesiegt feld, besetzte es der lateinische und armenische
Patriarchen, den Custode der lateinischen Klänge, einen Synagoge
und andere Befehlswürdigkeiten der Stadt, hatte es aber ab, in
Zitadel und Dörfchen zu besetzen. Am darauf folgenden Tag
wurde auf der Haram es cherif (Mar mosque) der Götzen, mont lion

Reisender ausgrüßte, welche, insbesondere fortwährend jagend
nach Latrun, wo er die Nacht zubringen blieb, und tags darauf
freundl. Morgens sein Abreisen antrat.

Mittwochs fuhren wir Jerusalem in der seit lange verlassenen
Festung aus. Am 10 Ufr. Vormittags begab ich mich mit
sämtlichen Rängen des österreichischen Consulates und begleitet von
denn Botschaftern nach Colonia (heute Station von Jerusalem), woselbst
mit der oester. ungar. Generalhaupt Graf Palaga vorangestellt war.

Vorher gelangt finden wir bereits, da man der türkischen Regierung
beizubehalten Zelte aufgestellt, aber Bewegung bedarf, was bereits
mit Gebirgsjägern geschehen, und bereits nach Mittag, nachdem wir einige
Stunden verweilt hatten, in die Stadt, woselbst der Beynasser, ein und ^{damit}
nachdem er seinen Garderegiment gegen die Uniforme eines Oesterreichers
verkleidet hatte, in das Schloß aus, wo wir mit dem Konsul warteten
und dann die Offiziere zum Morgenessen zu laden. Am Abend
wurden uns einige feine türkische Speisen, aber der Graf
fragte nur Toscana, da wir ebenfalls morgenessen werden.

Am 2 Ufr. Nachmittags - die Stadt war feierlich, und offen? wurden
früher vor der Pforte des englischen Consulates von Offizieren
mit einem Pfau geführt, brachen wir auf, nachdem wir früher
H. Hohel Maybach bitten lassen, seinen Namen in die Stadt zu
bringen zu lassen. Am 2 Ufr. der Prinz Graf Waldburg
in Generaluniforme, Generalhaupt Graf Palaga in der Offiziers-
Uniforme mit Malkheer kitters, dann das übrige Gefolge der Prinz-
ess und wir anderen, während der Prinz mit dem Großherzog von Toscana in
offener Kutsche aufzogen.

Auf der Straße Colonias war bereits ein ungarische